

NEULAND

wagen

› gesandt › getragen

26.8. WAGE DEN ERSTEN SCHRITT

Gottesdienst FEG Embrach · philemon.ressnig@feg-embrach.ch

Zu Matthäus 9,9-12 (ELB)

9 Und als Jesus von dort weiterging, sah er einen Menschen mit Namen Matthäus am Zollhaus sitzen, und er spricht zu ihm: Folge mir nach! Und er stand auf und folgte ihm nach.

10 Und es geschah, als er in dem Haus zu Tisch lag, und siehe, da kamen viele Zöllner und Sünder und lagen zu Tisch mit Jesus und seinen Jüngern.

11 Und als die Pharisäer es sahen, sprachen sie zu seinen Jüngern: Warum isst euer Lehrer mit den Zöllnern und Sündern?

12 Als aber er es hörte, sprach er: Nicht die Starken brauchen einen Arzt, sondern die Kranken.

Neue Schritte gehören zum Glauben

Gott liebt es, neues zu schaffen und einen weiten Raum zum Entdecken vor uns zu legen. Siehe z.B. Ps 31,9; Rö 12,2; Kol 2,10; Off 21

- ☛ Welches waren Deine Glaubensschritte in der letzten Woche?
- ☛ Was sind Deine Erfahrungen, wenn Du einen Schritt, den Jesus mit Dir gehen wollte, nicht gewagt hast? Und wenn Du ihn gewagt hast?

Gott sieht den MENSCHEN

Jeder Mensch ist Abbild Gottes (1 Mo 1,27; 1 Mo 5,1), von ihm liebevoll gebildet (Ps 139,13.15), in der Schöpfung als Steigerung zu sämtlichen guten Schöpfungswerken als «sehr gut» bezeichnet (1 Mo 1,31), unendlich geliebt (Joh 3,16; 13,34; 1 Joh 4,10).

- Lernen wir den Jesus-Blick, wenn wir den ersten Schritt auf Menschen zu wagen.
- Wow, das gilt auch mir! Gott hat über Dir Gedanken des Friedens und nicht zum Unheil, um dir Zukunft und Hoffnung zu geben (nach Jer 29,11b).
- Welche Menschen willst Du anders sehen?
- Wie sieht Dich Gott? Was denkst Du, was sagt die Bibel? Passt das?

Jesus sagt: Folge mir nach

Wenn jemand in die Nachfolge Jesu kommt, ist das ein grosses Wunder. Nicht zufällig ist diese Geschichte im Matthäusevangelium in die Mitte der Wunderstory eingebettet (vgl. Mt 8-9).

Der Ruf, mit Jesus den nächsten Schritt zu wagen, erfolgt jeden Tag neu! (Lk 9,23)

- Kannst Du wie Matthäus Gewohntes loslassen, um den nächsten Schritt zu wagen?

Mit Jesus führt der nächste Schritt zum Nächsten

Mt 9,10-12 zeigt wie viele andere Stellen: Jesus geht immer zu den Menschen hin.

- Wer sind die Kranken, die Jesus meint?
- Wären die Pharisäer nicht auch «Kranke»? Über was sollen sie genau Nachdenken?
- In Rö 12,2 heisst es, wir sollen uns «nicht dieser Welt gleichstellen» und in Eph 5,11 wir sollen «nichts gemein mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis» haben. Wieso geht denn Jesus trotzdem mit seinen Jüngern zu den Zöllnern und Sündern an deren Party, so dass sogar die Pharisäer die Nase rümpfen?